



Gruppenbild mit Medaillen: Bei der vierten Benefizregatta in Neuruppin traten am Sonnabend fünf Patienten-Mannschaften zum Rudern an. Der Applaus der anderen Teams und der Schaulustigen trug sie ins Ziel.

FOTOS: PETER GEISLER



Zuschauen gegen die Sonne.



Jazzig swingend: „Big Brass“ verbreitete Sommerlaune am Seeufer.



Auch die Grundschulteams waren mit Spaß und Eifer bei der Sache.



Eine kleine Ruderstudie: Das Jacob-Cement-Team bei der Arbeit.



Sonne satt, ein Liegestuhl und gerade nichts zu tun – so ließ es sich am Bollwerk leben.



Machtlos gegen die Konkurrenz, aber ganz ordentlich in der B-Note.



Ab geht's: Die EATN-Raketten führen im B-Finale auf Platz vier.



Das Arbeitsgerät der teilnehmenden Teams – hier ein neueres Modell.



Ruderclub-Chefin Antje Schulz.



Auch vom Wasser aus wurde das Spektakel neugierig bängelt.



Tolle Kulisse: die Klosterkirche.

BENEFIZREGATTA Ein Tag wie im Bilderbuch

Sonne satt, kaum Wind und ein entsprechend ruhiger See: Es waren ideale Bedingungen, unter denen am Sonnabend 78 Viererteams bei der vierten Regatta „Rudern gegen Krebs“ in Neuruppin an den Start gingen. Weil Bilder manchmal mehr als viele Worte sagen, zeigt sich der Tag hier noch einmal in einer Foto-Nachlese. MAZ

www Fotos von der Benefizregatta gibt es auch noch auf der Internetseite der MAZ: www.maerkschehallgemeinde.de/galerie.



Erschöpft, aber glücklich: die Ruderkrebs. Der Steuermann freute sich gleich mit.



Kampfrichter sorgten mit Adleraugen und Megaphon für Ordnung.



„Out of control“ (Ruppiner Ausbau) erreichte Platz drei im C-Finale.



So sehen Sieger aus. Die flotten Jungs von der Bäckerei Janke waren nicht einzuholen. Folgerichtig führen sie auch im A-Finale allen davon.